

Vorbereitungskreis:

Andreas Jung, EX-IN Hessen e.V.
Psychiatrieerfahrener
Tel.: 06421-6909944

Andreas Koch, BI-Sozialpsychiatrie e.V.
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Sozialtherapeut
Tel.: 06421-167600

Barbara Höfler, Soziale Hilfe Marburg e.V.
Dipl. Psychologin

Joya Bose, Lebenshilfwerk Marburg-
Biedenkopf e.V.
Rehawerkstatt
Dipl. Ergotherapeutin (FH)

Amélie Methner, EX-IN Hessen e.V.
Betroffene

Unterstützt durch:

Prof. Dr. Stephanie Mehl, UKGM
Leitende Psychologin

Stefan Veitengruber, Vitos KPP Marburg
Oberarzt



Gesundheit

Ist nicht das Frei-sein
Von Problemen,
sondern

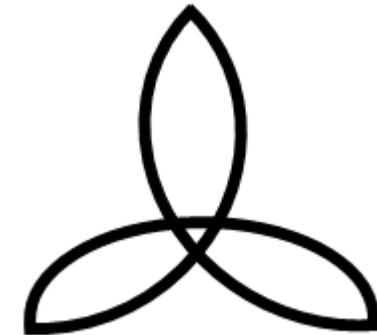
der Mut

mit ihnen umzugehen.



Begegnung im

Trialog



zwischen

Erfahrenen mit schweren seelischen
Krisen, **Angehörigen** und
Professionellen
(im sozialpsychiatrischen, psychiatrischen
und psychotherapeutischen Bereich)

in

Marburg (Mittelhessen)

Was ist ein Trialog?

Die **Teilnehmenden** eines Trialogs setzen sich aus Menschen, die schwere seelische Erschütterungen erlebt haben, Angehörigen und professionell Helfenden zusammen. Es findet ein **gleichberechtigter und vertrauensvoller Austausch** statt.

Es kommt zu **vertauschten Rollen**: Psychose- und Krisen-Erfahrene werden zu ExpertInnen, Angehörige und FreundInnen werden zu Erfahrenen, und Profis erarbeiten sich einen persönlichen und empathischen Zugang.

Hierbei handelt sich nicht um eine therapeutische Veranstaltung, sondern um ein offenes Gespräch **auf gleicher Augenhöhe**.

Was geschieht im Trialog?

- Reden über eigene Erfahrungen zum Thema
- Lernen von den Erlebens- und Sichtweisen der Anderen
- Eine gemeinsame Sprache entwickeln
- Mehr gegenseitiges Verständnis hervorbringen
- Wertschätzung des jeweiligen Expertentums

Was sind die Regeln im Trialog?

- Alle Teilnehmenden haben das Recht ihre Meinung frei zu äußern.
- Es sollen keine Werturteile über andere abgegeben werden.
- Absolute Vertraulichkeit: Alles, was gesagt wird, bleibt im Raum.
- Eine wechselnde Moderation achtet auf die Einhaltung der Gesprächsregeln und eines konstruktiven Gesprächsklimas.

**Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich!
Eintritt frei!**

Bisherige Erfahrungen:

Ein lebendiger Austausch mit vielfältigen TeilnehmerInnen aus unterschiedlichen Bereichen.

Bisherige Themen:

- Unterschiedliche Erfahrungen mit Klinikbehandlungen
- Besondere Rolle der Angehörigen
- Loslassen und Neuanfang
- Bedeutung von Hoffen u. Resignation
- Stigmatisierung von Betroffenen u. Angehörigen

Wo und Wann findet der Trialog statt?

Termine: 18. Januar 2017
15. März 2017
17. Mai 2017
12. Juli 2017
13. September 2017
15. November 2017

Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde in Marburg
Rudolf-Bultmann-Str. 7
35039 Marburg

